

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 5/25

• Mai

• Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-4**

**Stadt Leipzig
informiert s. 4**

**Jugendfeuerwehr
informiert s. 5**

**Der Hort-Kinderrat
zeigt Einsatz s. 6**

**Veranstaltungen der
Auwaldstation s. 6**

**JuNas – werkeln für
den Naturschutz s. 7**

**Ein kreatives Projekt
im Hort Lützschena
s. 7**

**SV Sternburg
informiert s. 8**

**Kinder & Familien mit
Pferden stärken s. 8**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

Sternburg Brauerei in Lützschena

Maximilian Speck v. Sternburg ließ die Brauerei von 1834- 1836 errichten. Sie war bis zur Wendezeit das Aushängeschild und auch Arbeitgeber von Lützschena und ihren Bürgern. Das „Germanpils“ wurde in die weite Welt exportiert. Heute noch gibt es unser „Sterni“, jedoch in Reudnitz produziert. Nach Jahrzehnte langem Stillstand und zunehmenden Verfall der Gebäude, sehen wir

von 2- 5 Zimmern haben. Das Rampengebäude ist ein Gebäude, was unter Denkmalschutz steht. Die Auflagen des Denkmalschutzes sind am Bau zu erfüllen. Ich bin mir sicher, dass wir uns am Ende auf ein Gebäude mit viel Liebe zum Detail freuen können. Wie mir mitgeteilt wurde, soll die Fertigstellung dieses Gebäudes Dezember 2026 sein.



Foto: Matthias Haring

nun die Umgestaltung der Brauereihäuser und des Brauereigeländes zu einem modernen Wohngebiet. Wer sich interessiert und über bzw. zwischen die Mauern des Gebietes der ehemaligen Sternburgbrauerei schaut, sieht eine rege Bautätigkeit. Schon von Weitem sind Kräne sichtbar. Aktuell wird das Objekt Haus 4.12, das ehemalige Rampengebäude, in dem sich die Abfüllanlage befand, gebaut. Auf 3 Etagen sollen hier 50 Wohnungen entstehen. Die Wohnungen werden eine Größe

Das riesengroße Loch, was niemand übersehen kann, wird zum Neubau Haus 5. Insgesamt entstehen in diesem Haus 121 2-4 Zimmer Wohnungen, 5 Gewerbeeinheiten, 6 Eingänge mit Fahrstuhl und eine zweigeschossigen Tiefgarage. Die Fertigstellung ist wie beim Rampengebäude Dezember 2026 geplant.

Alle Wohnungen in den Gebäuden verfügen über einen Balkon, Loggia oder Garten.

Fortsetzung: S. 5

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft,

die Zeit rast wie verrückt. Der Monat Mai 2025 steht bereits vor der Tür. Ich habe gerade gelesen: „Lass das M in Mai für mehr Magie, Motivation, Muse und Mut stehen.“ In meinen Augen eine tolle Idee. Ich würde Sie alle gern auffordern, mit Mut, Motivation und Muse an die Dinge der Ortschaft heranzugehen, um eine Magie zum Wohlergehen der Ortschaft zu erzeugen.

Leider hat der Investor des Bauvorhabens „Wohngebiet zur Alten Brauerei“ seine Teilnahme an der Ortschaftsratsitzung wegen unaufschiebbaren Termin seinerseits kurzfristig abgesagt. Ca. 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger wurden in ihrer Erwartung sehr enttäuscht. Um die Interessierten nicht ohne jegliche Informationen im wahrsten Sinne des Worts sitzen zu lassen, habe ich mir Informationen, Eckdaten vom Investor geben lassen und dargeboten.

Die Vorlage Brücke Schlossweg III hat uns Herr Wenzel vom Mobilitäts- und Tiefbauamt, Abteilung Ingenieurbauwerke, ausführlich erläutert. Vielen Dank für seine Einbringung. Der Bau dieser Brücke soll im 4. Quartal 2025 beginnen.

Haben Sie schon gesehen? Die Sanierungsarbeiten am Weg Jägergraben haben begonnen. Der 1. Bauabschnitt reicht ausgehend von ca. den Straßenbahngleisen bis etwa Höhe Dräxlmaier. In diesem Bereich wird auch ein Fitnesspfad mit Bank und Fahrradbügel errichtet.

Nachfolgend möchte ich Ihnen noch Veranstaltungstermine nennen, die eventuell Ihr Interesse wecken. Am 23.05.25 kommt Jörg Gräser, vielen aus TV „Elefant, Tiger und Co“ bekannt, in die Auwaldstation. Die Wanderausstellung Otto v. Bismarck „Mensch-Macht-Mythos“ ist noch bis zum 25.05.25 im Bismarckturm zu sehen. Gast des Seniorentreffs am 05.05.25 wird Elisabeth Hinze, Opernsängerin, sein. Das diesjährige Osterfeuer am Bismarckturm wurde wieder ein toller Erfolg. Viele Anwesende haben so symbolisch die Sonne, das Licht als Mittelpunkt des menschlichen Lebens gefeiert, den Winter vertrieben und den Frühling begrüßt. Mein Dank geht an alle Organisatoren und ehrenamtlich Tätigen, die uns dieses schönes Fest bereitet haben. Der Dank geht an die Feuerwehr, den Feuerwehrverein und Bismarckturmverein.

Bürgerinnen und Bürger beschwerten sich über den nicht abnehmenden Vandalismus. Mir wurde angezeigt, dass immer wieder männliche Jugendliche im Alter von ca. 13-14 Jahren nicht wissen, wie man sich im tagtäglichen Leben verhält. Da wurden am Bismarckturm DIXI-Toiletten umgeworfen, Toilettenpapier angezündet, man steigt auf Dächer der Wartehäuschen und randaliert an anderen Stellen der Ortschaft. Durch die Aufmerksamkeit eines Bürgers konnte ein größerer Schaden am Bismarckturm vermieden werden. Die Polizei wurde gerufen und war sofort vor Ort. Bitte seien Sie wachsam und rufen bei bemerkten Unregelmäßigkeiten sofort das Polizeirevier Leipzig Nord Tel. 0341 59350 an.

Am 11.05.25 wird der Muttertag gefeiert. Liebe Väter und Kinder, der Muttertag ist keine Erfindung der Blumenläden. Der Ursprung war bereits im 13. Jahrhundert in England. Nach dem 2. Welt-

krieg wurde der Muttertag in Westdeutschland als unpolitischer Tag gefeiert. In der damaligen DDR gab es den Muttertag nicht. Es wurde der Internationale Frauentag am 08.03. begangen. Wie wäre es, wenn jeder Tag ein Muttertag wäre?

Unsere nächste Ortschaftsratsitzung findet am 05.05.2025, 18,30 Uhr im Leipziger Hotel statt. Ich freue mich, Sie dort begrüßen zu können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine wundervolle Zeit, mit allem was der Wonnemonat bietet. Der Mai ist das Tor zum Sommer mit Erwartungen, Hoffnungen, Wünschen und den legendären Frühlingsgefühlen. Machen Sie das Beste daraus! Ihnen alles Gute, viel Gesundheit und Herzliche Grüße.

*Ihre Ortsvorsteherin
Eva-Maria Schulze*



Fitnessstrecke und Wegebau am Jägergraben

Amt für Stadtgrün und Gewässer informiert

Das vom Ortschaftsrat Lützschena Stahmeln gemeinsam mit dem Amt für Stadtgrün und Gewässer 2023/2024 initiierte Bauvorhaben am Jägergraben zum Neubau des Weges und der Einrichtung einer Fitnessstrecke ist am letzten Dienstag, 14.4.25, gestartet.

Mit der aktuellen Baumaßnahme wird ein erster 180m langer Wegeabschnitt nördlich der Halleschen Straße im insgesamt 717m langen Grünzug grundhaft erneuert und die notwendige Entwässerung in angrenzende Wiesenkenne hergestellt.

Mit 3 an den Weg angelagerten Fitnessstationen mit 3er Reckstange, Bauch- Rücken- Kombitrainer, Beintrainer und eine Calisthenicanlage bietet der Grünzug am Jägergraben völlig neue Erholungs- und Betätigungsmöglichkeiten. Verschiedene Sitzmöglichkeiten in Form von Natursteinblöcken und 2 Bänken und Fahrradbügel laden zum Verweilen ein.

Die Baumaßnahme soll voraussichtlich bis Juni 2025 abgeschlossen werden.

Das Projekt ist ein Bestandteil aus dem vom Stadtrat beschlossenen Nordraum - Sofortprogramm 2023/2024.

Das Amt für Stadtgrün und Gewässer stellte die Entwurfsplanung des Projektes in der Ortschaftsratsitzung im Juni 2024 vor und sammelte die Hinweise der Bürger sowie des Ortschaftsrates ein.

Aus dem Nordraum - Sofortprogramm 2023/24 wurden 136.000 € zur Umsetzung der Baumaßnahme bereitgestellt.

Frank Schumann
Schmiedemeister
 Metallbau • Schlosserei • Schmiede
 Gitter • Zäune • Tore
 Geländer • Schiebetore
individuelle Metallarbeiten

Hallesche Straße 198 • 04159 Leipzig-Lützschena
 Tel.: 0341 / 461 61 26 • Fax: 0341 / 462 19 75

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-
Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 07.04.2025, 17:30-19.30 Uhr,
im Leipzig Hotel Lützschena**

Anwesenheit:

Vorsitz:

Eva-Maria Schulze BI 1990 anwesend

reguläre Mitglieder:

Uta Fleischhauer BI 1990 anwesend

Karsten Fiedler AfD anwesend

Jens Köhler SPD krank

Katharina Krumbiegel-Ditter Bündnis 90/Die Grünen anwesend

Hendrik Kühne BI 1990 anwesend

Freiherr Hubertus von Erffa BI 1990 anwesend

Margitta Ziegler BI 1990 anwesend

Nichtöffentlicher Teil bis 18.30 Uhr:

Beratung des OR zur Organisation der 750-Jahr-Feier Lützschena mit den Vereinen der Ortschaft.

Dazu wird ein gesondertes nichtöffentliches Protokoll gefertigt.

Öffentlicher Teil ab 18.30 Uhr

Gäste:

Rene Wenzel, Abteilungsleiter Ingenieurbauwerke des Mobilitäts- und Tiefbauamtes (MTA)

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates und den Protokollanten.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit

Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Herr Köhler ist entschuldigt.

Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung, so wie veröffentlicht festgestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 03.03.2025

Beschluss 18/04/25 zur Feststellung des Protokolls vom 03.03.2025

Der Ortschaftsrat Lützschena Stahmeln bestätigt und stellt das Protokoll der letzten Sitzung vom 03.03.2025 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

TOP 4 Dipl. Kfm. Dipl. Jur. Heiko Leisten, Firma Hildebrand und Partner GmbH, gibt Informationen zum Baubeginn und Ausblicke bezüglich der Bautätigkeit „Wohngebiet zur Alten Brauerei“

Auf Grund eines anderen unaufschiebbaren Termins konnte Herr Leisten an dieser Sitzung nicht teilnehmen.

Die Ortsvorsteherin Eva-Maria Schulze stellt das Projekt der ersten beiden Gebäude an Hand der Präsentation der Firma Hildebrandt und Partner auf deren Internetseite und den von der Firma bereit gestellten Informationen vor.

Insgesamt sollen auf dem Brauereigelände bis zum Jahr 2029 539 Wohnungen gebaut werden.

Davon werden 171 in den Bestandsbauten und 368 in Neubauten errichtet.

Aktuell wird am Haus 5, einem Neubau mit Tiefgarage und dem Haus 4.2, dem ehemaligen Rampengebäude gearbeitet. Diese beiden Objekte beinhalten insgesamt 171 Wohnungen und 5 Gewerbeeinheiten. Diese beiden Gebäudekomplexe werden Ende 2026 fertig gestellt.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass der Bauleiter der Firma Hildebrandt und Partner in der jetzigen Bauphase nicht ständig auf der Baustelle ist. Es sind Verantwortliche der aktuell tätigen Baufirmen vor Ort. Herr von Erffa informiert darüber, dass die Kauf- oder Mietpreise für die Wohnungen noch nicht bekannt gegeben werden können, weil diese erst kalkuliert werden können, wenn die Baukosten bekannt sind. Diese wiederum sind bekannt, wenn die Ausschreibungsphase für die einzelnen Gewerke abgeschlossen ist.

TOP 5 Information zum Ersatzneubau der Brücke Schloßweg III über die Weiße Elster im Schlosspark Lützschena - Bau- und Finanzierungsbeschluss des Dezernat Stadtentwicklung und Bau VIII-DS-00733

Herr Rene Wenzel, Abteilungsleiter Ingenieurbauwerke des Mobilitäts- und Tiefbauamtes (MTA) stellt den Ersatzneubau der Brücke Schloßweg vor. Der Neubau ist erforderlich, weil die alte Holzbrücke erhebliche Schäden aufweist und dadurch die Sicherheit zukünftig nicht mehr gewährleistet ist.

Die neue Brücke wird eine geschweißte Aluminiumkonstruktion. Die neue Brücke ist etwas breiter, als die Holzbrücke. Sie wird auf die vorhandenen Widerlager gesetzt, die nach dem Abriss der alten Brücke entsprechend ertüchtigt werden. Unter der Brücke werden die Wasser- und Stromleitung für die Auwaldstation neu verlegt. Während der Bauzeit werden diese Leitungen über ein Provisorium geführt. Der Beginn der Bautätigkeiten am Schloßweg wurde für den 01.10.2025 avisiert. Ab diesem Datum ist die Brücke gesperrt. Es erfolgt eine Umleitung des Fuß- und Radverkehrs über die weiße Brücke zum Schloßpark. Die alte Brücke wird im Ganzen aus den Widerlagern herausgehoben und die neue Brücke im Ganzen hineingesetzt. Dafür wird ein Kran auf dem Schloßweg aufgestellt, 10 m vor der Brücke. Anschließend werden die Anschlüsse der Wege hergestellt.

Der Bau soll zum 30.04.2025 abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten betragen 1.250.000,00 €, davon 728.700,00 € Fördermittel.

TOP 6 Einwohnerfragen

Der Schülerrat des Horts am Bildersaal bittet den ORS um Hilfe bei der Beseitigung von Mängeln auf dem städtischen Spielplatz, der vom Hort genutzt wird. Nach Regenfällen befindet sich Staunässe und dadurch große Pfützen auf dem dazugehörigen Fußballfeld, so dass der Platz nicht bespielbar ist.

Herr Haring vom Heimatverein beanstandet wiederholt, dass die im Impressum der Homepage angegebenen Ansprechpartner und E-Mail-Adressen nicht mehr stimmen. Diese stehen nach wie vor im oberen Bereich (z.B. email: heiwaecke@arcor.de löschen) Es wird um Korrektur gebeten.

Informationen zum Kreisverkehr im Gewerbegebiet Stahmeln können erst im Sommer veröffentlicht werden.

Es werden Verunreinigungen der öffentlichen Flächen an der Wendeschleife von einer Bürgerin angesprochen. Über den Mängelmelder wurde es noch nicht gemeldet. Die Bürgerin wird darum gebeten, das zu fotografieren und über den Mängelmelder zu melden.

TOP 7 Sonstiges

Die Ortsvorsteherin bittet die Bürger darum bei Auffälligkeiten und Randalierereien im Ort sofort das Polizeirevier Nord anzurufen und die Polizei zu informieren.

Nur schnelles Handeln führt zur Ermittlung von auffälligen Personen.

Die Ortsvorsteherin informiert darüber, dass das Amt für Stadtgrün und Gewässer die Planungen zur Erneuerung des Spielplatzes auf dem Stahmelner Anger begonnen hat.

Mit dem Kinder- und Jugendbüro Leipzig soll am 03.06.2025 ab 15.30 Uhr auf dem Stahmelner Anger eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden.

Alle Bürger und der Ortschaftsrat sind herzlich dazu eingeladen. Frau Friedrichs vom Kinder- und Jugendbüro wird vorab zur Grundschule und der Kita in Stahmeln Kontakt aufnehmen.

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am 05.05.2025 ab 18.30 Uhr im Leipzig Hotel in Lützschena statt.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 05.05.2025, 18.30 Uhr, ins
Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss zur Feststellung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragen
5. Sonstiges

Gez. Eva-Maria Schulze/Ortsvorsteherin



Märzenbecher zur 32. Leipziger Auwaldart gekürt

Amt für Umweltschutz informiert

Leipzigs Auwaldart 2025 ist der Märzenbecher. Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal hat dies heute im Schulbiologiezentrum am Schleußiger Weg verkündet. Warben in den vergangenen Jahren mit dem Rotmilan und der Mopsfledermaus zwei Tiere stellvertretend für den Schutz und die Einzigartigkeit des Leipziger Auwaldes, wurde mit dem Märzenbecher in diesem Jahr eine Pflanze gekürt.

„Der Märzenbecher ist ein Frühblüher und damit nur von kurzer Schönheit“, erläutert Heiko Rosenthal. „Im Leipziger Auwald hat er eines seiner größten Verbreitungsgebiete, da Auwälder generell zu seinen bevorzugten Lebensräumen zählen.“ Sobald sich das Blättermeer des Auwaldes schließt, verwelken auch die Frühblüher und tanken unterirdisch bereits wieder Kraft für das kommende Frühjahr. Näher vorgestellt wurde der Märzenbecher von Karl Heyde und Uta Fröhlich vom Naturkundemuseums. Uta Fröhlich: „Zwischen dem Bärlauchteppich und anderen Frühblüherern ist die Art mit ihren kleinen glockenartigen, weißen Blüten und den grasgrünen Blättern optisch ein wunderschöner Hingucker. Der Bärlauch macht dem Märzenbecher allerdings ordentlich Konkurrenz.“

„Bei aller Schönheit und Pflanzenliebe – der Märzenbecher ist eine gefährdete Pflanzenart und darf weder gepflückt noch ausgegraben werden“, verweist Karl Heyde auf die Schutzwürdigkeit. Gleichzeitig warnt er: „Alle Pflanzenteile des Märzenbeckers sind giftig.“

Weitere Informationen zur Art sowie Flyer, Plakate und die beliebten Motivbeutel gibt es im Umweltinformationszentrum (UiZ), Technisches Rathaus, Prager Straße 118-136, Haus A.II. Vor Ort sowie unter der Rufnummer (0341) 123-6711 und auf der Internetseite www.leipzig.de/uiz wird auch zur Geschichte des Leipziger Auwaldtags informiert. Für Interessierte der Leipziger Naturschutzwoche vom 19. bis 25. Mai: Das Programm zum diesjährigen Thema „Leipzig im Glanz der Nacht – wie Lichtverschmutzung auf Natur, Umwelt und Mensch wirkt“ erscheint in Kürze.



Foto: Stadt Leipzig

Personaldokumente: Bei Anträgen ab Mai sind digitale Fotos nötig

Ordnungsamt informiert

Damit amtliche Dokumente wie Ausweise sicherer vor Manipulationen werden, dürfen dafür ab Mai nur noch digitale Lichtbilder genutzt werden. Diese Bilder müssen zudem von zertifizierten Fotografen oder von einem der Foto-Terminals in den Bürgerbüros der Stadt stammen. Bei der Beantragung von Reisepässen, Personalausweisen oder elektronischen Aufenthaltstiteln sind künftig also keine gedruckten oder selbst erstellten Fotos mehr zulässig.

Hintergrund der Neuregelung ist eine Gesetzesänderung aus dem Jahr 2020. Die Nutzung ausschließlich digitaler Passfotos soll dazu führen, dass Ausweise und Pässe besser vor so genanntem Morphing geschützt werden: Beim Morphing werden mehrere Fotos digital mit einander verschmolzen, so dass ein Passfoto Gesichtszüge mehrerer Menschen enthalten kann. Dies stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Durch den Rückgriff auf zertifizierte Fotografen ist zudem gewährleistet, dass die Fotos den biometrischen Vorgaben entsprechen.

Welche Fotografen in Leipzig dem entsprechenden Verbund angehören, ist online einsehbar unter www.leipzig.de/personalausweis. Diese Spezialisten übermitteln die Passfotos über einen sicheren Cloud-Dienst online an die zuständigen Behörden. Alternativ stehen in den Leipziger Bürgerbüros sowie im Ordnungsamt so genannte Selbstbedienungsterminals bereit, an denen die entsprechenden Fotos gegen eine Gebühr direkt aufgenommen werden können.

Ausgenommen von der Regelung sind Führerscheine: Für EU-Führerscheine kann in der Fahrerlaubnisbehörde ebenfalls ein Foto-terminal genutzt werden. Allerdings ist beim Internationalen Führerschein auch weiterhin explizit ein analoges Lichtbild vorzulegen.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite: www.leipzig.de/buergerbuero, auf dem Themenportal der Ausländerbehörde des Ordnungsamtes www.leipzig.de/aufenthalt sowie über das Bürgertelefon unter (0341) 115 erhältlich.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Unser interdisziplinäres Therapiezentrum therapaedica sucht ab sofort neue Kolleg*innen in folgenden Bereichen:



Logopädie | Frühförderung | Physiotherapie
Ergotherapie | Reittherapie

Weitere Infos findet ihr auf unserer Webseite: www.therapaedica.de
Wir freuen uns auf eure Bewerbungen: bewerbung@therapaedica.de

Fortsetzung: Insgesamt sollen auf dem Gelände 539 Wohnungen entstehen, die sich auf 368 Neubau- und 171 Wohnungen in Bestandsgebäuden aufgliedern.

Wie unschwer zu erkennen ist, arbeitet der Rohbauer, die Firma Steinerle Bau GmbH, auf Hochtouren. Baubedingte Behinderungen und Einschränkungen bei einem so großen Projekt wie diesem, lassen sich nicht vermeiden. Abriss, Aushub, Rohbau usw. sind mit Schmutz und Geräuschen verbunden. Die direkt an der Brauerei wohnende Bevölkerung ist davon am ehesten betroffen. Jeder hat ein anderes Störempfinden. Lautstärke, Schmutz, Bewegung der Kräne, Anlieferverkehr,

verlagerte Bauzeiten usw. können vereinzelt als Störung empfunden werden. Ich bitte Sie alle um Verständnis in der Sache. Am Ende werden wir einen neuen Ortskern mit schönen Häusern und Freiflächen erhalten. Die Häuser, die unter Denkmalschutz stehen und ein prägendes Gesicht unserer Ortschaft sind, werden wie neu erstrahlen. Gemeinsam mit den Neubauten wird am Ende ein harmonisches Gesamtbild entstehen.

Die Bauarbeiten sollen 2029 abgeschlossen sein. Ein großes Ziel. Ich freue mich und hoffe Sie auch.
E.-M. Schulze

27. Schlossparkfest 2025 – Wir brauchen deine Unterstützung!

Buntes Treiben mit Musik und Kultur bietet eine besondere Veranstaltung im Herbst dieses Jahres. Am Sonntag, 7. September wird von 10 bis 17 Uhr wieder das traditionelle Schlossparkfest mit zahlreichen Angeboten für Groß und Klein in den Bereichen Kunst, Kultur und Umwelt gefeiert, das vom Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V. (FAS), der Auwaldstation Leipzig gGmbH und dem Heimatverein Lützschena-Stahmeln organisiert sowie vom Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln unterstützt wird.



Die Organisatoren benötigen für die Durchführung des Projektes finanzielle Unterstützung. Mittels eines Crowdfunding (Online-Spendensammlung) sollen notwendige Mittel eingeworben werden. Der große Vorteil: die Leipziger Gruppe gibt 10 Euro zusätzlich ab einer Unterstützung von 10 Euro aus der Bevölkerung mit in den Spendenpotf dazu.

Hier geht es zur Spendenseite, die ab dem 01. Mai 2025 freigeschalten wird: <https://www.leipziger-crowd.de/schlossparkfest-2025>

Unterstützer tragen mit der Spende zur erfolgreichen Umsetzung des Schlossparkfests 2025 bei und erhalten für ihr finanzielles Engagement eine entsprechende Spendenbescheinigung. „Wir wollen uns bereits im Vorfeld für die Unterstützung bedanken die Tradition eines Schlossparkfestes fortzuführen.“ sagte Detlef Bäsler, der Vorsitzende des FAS. „Die Spendenbeiträge werden zur finanziellen Absicherung für Honorare der Künstlerinnen und Künstler, technische Umsetzung des Festes und für anfallende Gebühren verwendet.“

Neben dem bunten Programm erwarten die Besucherinnen und Besucher Präsentationen ortsansässiger Vereine und verschiedener Leipziger Initiativen aus dem Bereich Umwelt, ein Kinderfest mit Spielmobil und weiteren Aktionen sowie einen Flohmarkt. Auch der Geschäftsführer der Auwaldstation Leipzig gGmbH Sebastian Günther verspricht sich von der Veranstaltung einen erlebnisreichen Nachmittag.

„Ziel der Veranstaltung ist die Stärkung der örtlichen Gemeinschaft. Wir wollen allen Besucherinnen und Besuchern ein erlebnisreiches Park- und Kinderfest mit Informationsständen der Vereine, Kulturprogramm, Gottesdienst und Schlossparkführungen bieten“, so Günther.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist auch gesorgt. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Lassen Sie uns gemeinsam einen schönen Sonntag feiern. Das Team des FAS und der Auwaldstation freut sich auf alle interessierten Besucherinnen und Besucher!

Neben dem Gottesdienst sind ein Dudelsackkonzert, der Auftritt des Hortes Lützschena-Stahmeln, ein Puppentheater und ein Konzert der LE Stagers als Programm-Highlights geplant.



Die Jugendfeuerwehr Lützschena – Stahmeln informiert

Wir, die Jugendfeuerwehr Lützschena-Stahmeln, möchten uns bei allen Einwohnern bedanken, die uns mit Weihnachtsbäumen und Spenden am 11.01.2025 unterstützt haben. Pünktlich 8:00 Uhr trafen wir uns und starteten pünktlich, voller Motivation, um die ausgedienten Bäume in unseren Besitz zu übernehmen.

Dieses Jahr konnten auf diesem Weg 257 Bäume den Besitzer wechseln. Die Kinder der Jugendfeuerwehr waren sichtlich stolz und überrascht über die Anzahl am Ende des Tages. Im Anschluss an die Sammelaktion wurden wir von einigen Eltern der Kinder mit leckerem Essen und warmen Getränken versorgt. Vielen Dank für die Unterstützung! Nach dem Essen wurden die Fahrzeughalle sowie die eingesetzte Technik von Jung und Alt wieder auf Vordermann gebracht. Die Kinder gingen sichtlich geschafft, aber stolz nach Hause.

Leider gibt es da, wo Sonne ist auch Schatten. Das Jahr 2025 startete für uns als Jugendfeuerwehr nicht so optimal wie wir es aus den anderen Jahren kannten. Was für uns schon eine langjährige Tradition ist, bedeutet nicht automatisch, dass es das auch für andere ist. Dieses Jahr bekamen wir keine Unterstützung seitens der Stadtreinigung, aufgrund einer strukturellen Änderung.

Die Bäume wurden dieses Jahr mit privaten Fahrzeugen der Kameraden gesammelt und abtransportiert. Wir hoffen und wünschen uns, dass es im kommenden Jahr nicht nochmal so sein muss. Auch wir möchten nächstes Jahr diese Tradition fortführen für die Ortschaft Lützschena-Stahmeln. Ob es dazu kommt, können wir derzeit nicht einschätzen. Die Unterstützung der Stadtreinigung durch den örtlichen Bauhof war dabei ein wichtiger Pfeiler unserer Aktion. An der Motivation der Jugendfeuerwehr soll es nicht liegen.

Marcel Richter, stellv. Jugendwart

Sinnsprüche von Gunter Preuß Mai 2025



Wenn man seinen Mitmenschen zugesteht, das sie lesen können, so sollte man nicht noch erwarten, dass sie zu denken vermögen.

Ein Vordenker kann nur ein Nachdenker sein.

Du solltest nicht nur etwas zu sagen haben, sondern auch verstanden werden können.

Wer wenig hat, begnügt sich. Wer mehr hat, will alles haben. Und wer alles hat, will es auch behalten.

“Wir bewegen was!” – Der Hort-Kinderrat zeigt Einsatz beim Ortschaftsrat

Am Montagabend, den 7. April 2025, war unser Hort-Kinderrat ganz besonders mutig unterwegs. In „HoLü“-Shirts gekleidet („HoLü“ ist unsere liebevolle Abkürzung für „Hort Lützschena“) trafen sich unsere engagierten Kinderratsmitglieder gemeinsam vor dem Leipziger Hotel – bereit, ein echtes Anliegen vor großem Publikum zu vertreten.

Alles begann in der monatlichen Hort-Kinderratsitzung im Dezember: Die Fußballbegeisterten unter unseren Hortkindern trugen den Wunsch vor, etwas gegen die großen Pfützen auf dem Fußballfeld im Bildersaal zu unternehmen. Immer wieder ist das Feld nach Regenfällen unbespielbar, weil sich große Wassermassen ansammeln – Frust statt Fußballspaß.

Schnell war klar: Wir wollen das ändern! Also wurde recherchiert, telefoniert, ein Brief geschrieben, das Grünflächenamt kontaktiert – und am Ende wurde sogar der Wunsch laut, persönlich beim Ortschaftsrat vorzusprechen. Gesagt, getan.

Am Tag der Sitzung meldeten sich zwei Kinderratsmitglieder in der Einwohnerfragestunde mutig zu Wort. Vor versammeltem Publikum schilderten sie klar und deutlich das Problem – und was sich die Kinder wünschen.

Die Stimmung? Konzentriert, interessiert – und am Ende: Applaus! Für den Mut. Für die Stimme der Kinder. Für das Engagement. Ein besonderer Moment war das Versprechen von Frau Schulze, der Ortsvorsteherin: Sie wird sich höchstpersönlich um unser Anliegen kümmern.

Wir sind mehr als stolz auf unseren Hort-Kinderrat! Ihr habt gezeigt, wie wichtig Mitbestimmung ist – und dass auch Kinder ihre Umwelt aktiv mitgestalten können. Demokratie beginnt genau hier.

Ein großes Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer. Wir bleiben dran – gemeinsam bewegen wir was!

Freya Genscher/Hortleiterin Hort Lützschena



Mai:

Sonntag, 04.05.25, 14 Uhr

Hausrotschwanz - Vogel des Jahres 2025

Vortrag und Exkursion mit René Sievert vom NABU Leipzig e.V.
3 €, mit Voranmeldung.

Sonntag, 11.05.25, 14-17 Uhr

Kräuterkosmetik – Aus natürlichen Zutaten und wilden Kräutern und Blüten machen wir unsere eigene Kräuterkosmetik. Mit Naturpädagogin Maxi Pöttrich stellen wir Körperöl, Badesalz und Lippenbalsam her. Bitte bringt zwei Schraubgläser mit.

20 € EW, 10 Ki., inkl. Material, mit Voranmeldung bis drei Tage vorher.

Freitag, 16.05.25, 17-19 Uhr

Pflanzenplausch – Offener Treff für alle Pflanzeninteressierte Pflanzenfamilien kennen lernen, Pflanzen bestimmen, Begeisterung teilen; mit Daya Södje. Kostenfrei.

Sonntag, 18.05.25, 12:15-16:15 Uhr

Porsche Safari – mit Schwerpunkt Greifvögel

Falkner L. Kindermann gibt spannende Einblicke in seine Arbeit.
5 €, nur mit Voranmeldung bis drei Tage vorher;
(TP: Porschewerk Tor 2).

19.-25.05.25

69. Leipziger Naturschutzwoche – Exkursionen, Vorträge u.v.m. zum Thema „Leipzig im Glanz der Nacht - Wie Lichtverschmutzung auf Natur, Umwelt und Mensch wirkt“ (Veranstalter: Stadt Leipzig).

Freitag, 23.05.25, 19 Uhr

Jörg Gräser: Uganda – im Land der Berggorillas – Der bekannte Tierpfleger Jörg Gräser berichtet mit eindrucksvollen Bildern von seinen Erlebnissen im afrikanischen Dschungel.

Karten zu 15 € im Vorverkauf in der Auwaldstation, Restkarten an der Abendkasse. (Kaminzimmer) +++ **AUSVERKAUFT**+++

Sonntag, 25.05.25, 10 Uhr

Waldbaden im Jahreskreis – Ein Achtsamkeitsspaziergang für Stressabbau und Gesundheitsprävention mit der Naturpädagogin Anja Hümmer
30 € (Kinder ab 14 Jahre), nur mit Voranmeldung.

PflasterBaudienstleistung Koppe



Inh. Marcel Barnikol-Veit · Hallesche Str. 30 · 04159 Leipzig/Stahmeln
Tel.: 0172-341 00 64 od. 0341-441 36 46 · pflasterbau-koppe@t-online.de

Wir sind für Sie im Galabau tätig.

Forst- und Landschaftspflege Andreas Schubert

Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpfleger-Forst@t-online.de

Nisthilfen für Wildbienen – werkeln für den Naturschutz

Am 3. März trafen sich die JuNas aus unserem Praxiskurs zu einem spannenden Workshop mit der Geowerkstatt an der Auwaldstation Leipzig. Ziel des Nachmittags: Nisthilfen für Wildbienen bauen und dabei mehr über die kleinen, oft übersehenen Bestäuber lernen, die eine so wichtige Rolle in unserem Ökosystem spielen.

Mit großem Engagement und viel Freude machten sich die JuNas ans Werk. Unter der fachkundigen Anleitung von zwei Mitgliedern des Vereins der Geowerkstatt entstanden aus massiven Kanthölzern und

Pflanzen oder Lebensräume angewiesen und deshalb besonders schützenswert.

Die JuNas waren mit viel Eifer bei der Sache, lernten neue Arten kennen, arbeiteten konzentriert mit Bohrer und Schleifgerät – und hatten dabei jede Menge Spaß.

Der eingetragene Verein Geowerkstatt Leipzig unterstützt mit seinem praktisch orientierten Umweltbildungsangebot „Home sweet home“ die Leipziger Stadtgesellschaft beim fachgerechten Bau von Nisthilfen für Wildbienen. Auch Kleingartenvereine, Sportvereine, Kitas und Schulen konnten schon von diesem Angebot profitieren. Bei Interesse E-Mail an: vorstand@geowerkstatt.com *Beatrice Schlabas*



Foto: Beatrice Schlabas

Stämmen aus Hartholz praktische und naturnahe Nistplätze. Mit verschiedenen Bohrstärken haben die JuNas kleine, mittlere und größere Löcher gebohrt, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Wildbienenarten gerecht zu werden. Damit die empfindlichen Flügel der Tiere nicht verletzt werden, wurden alle Oberflächen und Bohrlöcher sorgfältig mit der Schleifmaschine geglättet – Präzision war gefragt, und die JuNas meisterten das mit Bravour.

Doch nicht nur das Handwerkliche stand im Vordergrund: nebenbei wurde einiges über Wildbienen und deren Lebensweise vermittelt. Warum bauen wir eigentlich solche Nisthilfen? Die Antwort liegt im Artenschutz: Wildbienen leiden unter dem Verlust natürlicher Lebensräume. Immer weniger Totholz, offene Bodenstellen oder hohle Pflanzenstängel stehen zur Verfügung. Mit selbstgebauten Nisthilfen kann jeder einen kleinen, aber wichtigen Beitrag leisten, diese Lücke zu schließen. Der Naturgarten hinter der Auwaldstation ist dafür besonders gut geeignet. Es gibt dort hohle Stängel, offene Stellen am Boden, Totholz und ausreichend Blüten mit Nektar für die verschiedensten Wildbienenarten. Viele von ihnen sind auf ganz bestimmte

Klangvolle Ferien: Ein kreatives Projekt im Hort Lützschena

Zum Abschluss einer besonderen Zusammenarbeit möchten wir noch einmal auf ein kreatives Ferienprojekt im Hort Lützschena zurückblicken: In den Sommerferien 2024 hatten unsere Kinder die Möglichkeit, gemeinsam mit unserem langjährigen Kooperationspartner inab – Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH, finanziert durch das Jobcenter Leipzig, im Rahmen des Projekts „Klanggärten“ eigene Klanginstrumente zu gestalten.



Foto: Ina Beu

Mit Blick auf das nahende Ende der Kooperation zwischen der inab und unserem Hort zum 30. April 2025 ist es uns ein Anliegen, dieses schöne Projekt und die bereichernde Zusammenarbeit noch einmal sichtbar zu machen und wertzuschätzen.

Zu Beginn des Workshops tauchten die Kinder in eine fantasievolle Klanggeschichte ein. Mit verschiedenen Instrumenten begleiteten sie die Erzählung und erfuhren spielerisch, wie Klänge Gefühle ausdrücken und Geschichten zum Leben erwecken können.

Inspiriert von diesem Erlebnis erhielten sie vorgefertigte Holzklangobjekte, die sie ganz nach ihren eigenen Vorstellungen farbenfroh gestalteten – mit leuchtenden Mustern, fantasievollen Motiven oder abstrakten Kunstwerken. So entstand jedes Klanginstrument als kleines, individuelles Unikat.

Das Projekt förderte nicht nur die kreative Ausdruckskraft der Kinder, sondern auch ihr Bewusstsein für Klang und Musik. Stolz präsentierten sie am Ende ihre Werke und probierten sie gemeinsam aus – ein klangvoller Abschluss eines besonderen Ferientags.

Ein Dank an die inab – und ein Blick zurück

Die Zusammenarbeit der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V. mit der inab besteht bereits seit 2011 in verschiedenen Leipziger Einrichtungen. In dieser Zeit sind zahlreiche kreative Projekte entstanden – von fantasievollen Kostümen über liebevoll gestaltete Accessoires bis hin zu individuellen Instrumentenbaukästen. Kinder, Eltern und Mitarbeitende haben sich über die Ergebnisse immer wieder sehr gefreut.

Mit dem Projekt „Klanggärten“ fand im Hort Lützschena ein weiterer gelungener Workshop statt. Wir bedanken uns herzlich bei inab für diese kreative Kooperation und die Möglichkeit, den Kindern ein besonderes Ferienerlebnis zu bieten. Die farbenfrohen Klanginstrumente und die erlebte Klanggeschichte werden uns noch lange an diesen klangvollen Ferientag erinnern!

Hort Lützschena

Träger: Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V.

Haarwerk

Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a
04435 Schkeuditz

Mo. - Fr.:
9:00 - 18:00 Uhr

Inh.: Nicole Pasewalk

Tel.: 034204 - 14400

AUS DEM VEREINSLEBEN

Lützschena-Stahmeln



100

JAHRE

Vereinsfest, Fanshop, Kita-Turnier und ein großes Dankeschön

Beim SV Sternburg Lützschena-Stahmeln e.V. tut sich was: Vom 20. bis 22. Juni 2025 lädt der Verein herzlich zum großen Vereinsfest auf dem Sportplatzgelände ein. Auf die Besucherinnen und Besucher warten spannende Spiele, ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein sowie Deftiges vom Grill. Nach der Festeröffnung am Freitagabend beim Spaß-Fußballturnier, treten am Vereinsfest-Samstag die Fußballjugend sowie die Sportlerinnen und Sportler vom Volleyball und Badminton in Turnieren an. Auch die Herrenmannschaft wird zum Einsatz kommen. Am Sonntag öffnet die Abteilung Tischtennis die Turnhalle zum Turnier für Alle, während die Nachwuchskicker auf dem Rasen ihr Bestes geben.

Bereits einen Monat vorher - **am 23. Mai 2025** - veranstaltet der Verein zum zweiten Mal sein beliebtes **Kita-Turnier**. Dabei treten die Jüngsten aus der Region mit großer Begeisterung gegeneinander an - ein Tag voller Spaß, Bewegung und Gemeinschaft. Ziel des Turniers ist es, frühzeitig die Freude am Fußball zu wecken und für das Spielen in der Bambini-Mannschaft zu begeistern.

Auch digital geht der SV Sternburg einen Schritt weiter: Mit dem Start des **neuen Online-Fanshops** können sich alle Vereinsfreunde jetzt bequem von zu Hause mit Fanartikeln wie Trikots, Jacken oder Badeschlappen im SV-Sternburg-Design ausstatten. Der Shop ist über die Website svsternburg.teamsportprofi.com erreichbar.

Abschließend ein **herzliches Dankeschön** richtet der Verein **an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer**, die sich beim jüngsten Arbeitseinsatz engagiert haben. Mit vereinten Kräften wurden Spielfeld, Parkplatz, Wege und Vereinsheim auf Vordermann gebracht - beste Voraussetzungen für ein gelungenes Festwochenende im Juni.

Kinder & Familien mit Pferden stärken im Gesundheitssport St. Georg e.V. Leipzig

An der Grenze zwischen Stahmeln und Wahren liegt der Gesundheitssport-Verein St. Georg.

Hier können Sie einen Sonntag Ruhe und Entspannung genießen, dabei viel Schönes über unsere Tiere, Gesundheit und Ernährung erfahren!

Mit unseren qualifizierten Trainern, unseren Pferden und Hunden or-



ganisieren wir für Kinder und Erwachsene unvergessliche, traumhafte Stunden. Die Kurse für „Kinder mit Pferden stärken“ und „Familien mit Pferden stärken“ finden am letzten Sonntag im Monat statt. Selbstverständlich haben wir für Groß und Klein noch weitere tolle Angebote.

Schauen Sie doch mal rein unter www.gesundheitssport-stgeorg.de

Für Fragen und weitere Infos sind wir jederzeit für Sie da unter:

FamPro@gesundheitssport-stgeorg.de

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Andrea Wehofsky

Die neue Schaukel sorgt für große Freude



Endlich wieder eine Schaukel für unsere Kinder aus dem Verein und aus der Umgebung. Die letzten Handgriffe und die neue Spielplatzattraktion kann genutzt werden.

Die alte Schaukel musste wegen Bauauffälligkeit abgerissen werden und dem Verein fehlte es an den Mitteln eine Neue anzuschaffen. Ein

gestellter Fördermittelantrag zur Gestaltung des Spielplatzes wurde durch die Stadt Leipzig negativ beschieden. Wir danken dem Ortschaftsrat von Lützschena für die Zuteilung einer stolzen Summe aus den Brauchtumsmitteln. Mit weiteren Spenden aus der Mitgliedschaft und von Nachbarn konnte im Dezember 2024 eine TÜV-geprüfte Schaukel angeschafft werden und durch einige Mitglieder wurde



diese vor der Eröffnung der Gartensaison aufgebaut. Am 12.4.2025 konnten wir die Schaukel mit einer Vertreterin des Ortschaftsrates an unsere Kinder übergeben.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Geldgebern und Helfenden, dass der Spielplatz des Vereins für Kleingärtner „Am Radfelder Weg e.V.“ um eine Attraktion reicher ist.

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Stadtteilen **Lützschena und Stahmeln**

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen



Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt.
Tel.: 0341-521 55 50, Mobil: 0177-251 89 43
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

AUS DEM VEREINSLEBEN

BISMARCKTURM-VEREIN
Lützschena-Stahmeln e.V.

110. Geburtstag Bismarckturm Lützschena



Am 1. April 2025 feierte der Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e.V. das 110. Weihefest des Bismarckturms in Leipzig (Lützschena) und das 210. Wiegenfest von Otto von Bismarck. Es trafen sich ca. 300 Gästen aus ganz Deutschland zu dieser Geburtstagsfeier, um gemeinsam an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Sie fand bundesweit große Beachtung, sucht sie doch mit einem einzigartigen Konzept ihresgleichen.

Pünktlich um 17:30 Uhr begann die Festveranstaltung mit einer

Bismarckandacht in der Hainkirche St. Vinzenz seinen Anfang. Pfarrer Dr. Markus Hein gestaltete den Gottesdienst mit Gemeindemitgliedern aus. Anschließend versammelte sich die Gästeschar vor der Kirche, um am Lichterumzug zum Bismarckturm teilzunehmen. Das Feuerwehrorchester der Stadt Leipzig führte den Umzug an und es waren etliche Familien mit Kindern dabei, um dieses Highlight zu genießen.

Am Bismarckturm angekommen, konnten die Gäste, die durchweg festliche Atmosphäre bei herrlichem Sonnenschein genießen.

Pünktlich um 19:00 Uhr wurden die Festivitäten im Bismarckturm fortgesetzt und in der kurzen Begrüßungsrede wurde durch den 1. Vorsitzenden Stephan Weinholz festgestellt, dass die Kapazitäten, um alle Gäste im Turm aufzunehmen, an ihre Grenzen kamen. Näher rücken war dann auch die Botschaft, die es braucht, um gemeinsam Gutes zu tun, welches sich wie ein roter Faden durch die Veranstaltung zog. Der Landtagsabgeordnete aus dem Landtag Sachsen, Wolf-Dietrich Rost, richtete ebenfalls ein Grußwort an die Gäste und betonte, dass es Menschen mit großem ehrenamtlichen Engagement in der heutigen Zeit braucht.

Mit Prof. Dr. Konrad Breitenborn beleuchtete der renommierte Historiker seine Arbeit in der Zeit seines Schaffens rund um die Forschungen zu Bismarck in der DDR. Dieser Vortrag war deshalb sehr interessant, da aus dieser Perspektive wenig bekannt ist und eher selten berichtet wird.

Eine Herzensangelegenheit Gutes zu tun ist dem Bismarckturm-Verein sehr wichtig. Eingeladen war die Kinderstiftung „Die Arche“, um sich vorzustellen. Frau Schmidt tat dieses in einem interessanten und auch zum Nachdenken anregenden Beitrag. Der Erlös der Geburtstagsfeier kam der Kinderstiftung zu.

In dem letzten Abschnitt wurde durch Frau Prof. Dr. Mangold-Will die Wanderausstellung eröffnet und fand einen würdigen Schluss.

Mit der Wanderausstellung möchte der Verein ein breites Publikum erreichen und lädt auch ausdrücklich die Schulen der Umgebung ein. Im Anschluss wurde die Turmflamme entzündet und die Gäste konnten bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch kommen.

Ein Resümee hatte die Veranstaltung - Näher rücken und Gutes tun, das braucht es momentan in der Gesellschaft so dringend.

Stephan Weinholz



Seniorentreff Lützschena - Stahmeln

TERMINE: jeweils von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Montag, 05.05. ab 13.30 Uhr „Kaffeeklatsch mit Steffi“, zu Gast: Künstlerin Elisabeth Hinze

Montag, 19.05. von 10.00 bis 15.00 Uhr Spiel & Spaß, „Handysprechstunde“ mit Steffi

Ab sofort sind wir für die offene Seniorenbegegnung in Ihrem Stadtteil vor Ort. Unser Team hat viele Ideen gesammelt, und wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Was machen wir?

- Gesellschaftsspiele aller Art (analog und digital)
- Kreativität entfalten (basteln, malen, töpfern ...)
- Handarbeiten aller Art (häkeln, stricken ...)
- singen, tanzen, Spaß haben
- Gedächtnistraining
- Bewegungsspiele
- Erinnerungen teilen
- und alles, worauf Sie Lust haben



So erreichen Sie mich:

Manja Ruck
Mo.-Fr.: 10.00h - 15.00h
Tel.: 0179 - 72 14 181
Mail: m.ruck@tuepfelhausen.de

Hier können wir uns treffen:

- **Lützschena-Stahmeln:** jede ungerade Kalenderwoche montags: 10.00 Uhr - 15.00 Uhr
- **SV Sternburg Lützschena e.V.**
Hallesche Str. 117, 04159 Leipzig

gefördert durch:



Stadt Leipzig

Achtung! Nicht barrierefrei, da kleine Stufe im Eingangsbereich.

Kulturhaus „Sonne“



„Kreativ in der Sonne“ - das bunte Kinderfest

mit Clown, Puppenspieler, Hüpfburg, Bungee Run, Kinderschminken, uvm.

10. Mai 2025 * 14 - 18 Uhr * Eintritt: frei

„Babykonzert“ - Mein erstes Live-Konzert mit der Sächsischen Bläserphilharmonie

Freitag, 16. Mai 2025 * 16 Uhr

Kind: 8,50 € / Erwachsener: 15,- € (inkl. Baby)

„Klänge der Wiener Klassik“

mit dem Leipziger Symphonieorchester
Sonntag, 18. Mai 2025 * 15 Uhr * Eintritt: 16,- €



Tanznachmittag mit Reiner's Musike

Donnerstag, 22. Mai 2025

Beginn: 14 Uhr * Eintritt: 5,- €

Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de

kulturhaus_sonne@t-online.de

034 204 / 63 450

Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz





Unsere Gottesdienste

04.05., 10:00 Uhr Auferstehungskirche Möckern, Gemeinsamer Gottesdienst zur Konfirmation, Pfrn. Bartels und Pfr. Günz
 11.05., 10:30 Uhr Schloßkirche Lützschena, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Kirchenkaffee, Pfr. Dr. Hein
 18.05., 10:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal, Gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst, Pfr. Dr. Hein
 25.05., 10:30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Bartels
 29.05., 14:00 Uhr Pfarrgarten Lützschena, Familiengottesdienst mit Übergabe der neuen Paramente (bei Regen in der Schloßkirche), Pfr. Dr. Hein
 01.06., kein Gottesdienst in Lützschena – Einladung zu den Gottesdiensten 10.00 Uhr in der Gnadenkirche Wahren oder 18.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Sophienkantorei

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde – mittwochs 15:00 Uhr im Gemeindeforum Lützschena am 07.05. Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Ökumenischer Bibelkreis – freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 am 23.05.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren)
 geöffnet: dienstags 09:30–12:00 Uhr Frühstück für alle;
 mittwochs 14:30-17:00 Uhr Kaffeetrinken und Spiele-Nachmittag anders;
 am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“;

am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im Vormonat Geburtstag hatten;
 am 4. Mittwoch im Monat: 10:30 Uhr Buchvorstellung und Lesung

Bibelhörabende in Lützschena im Mai

Das seit März 2024 jeden zweiten Donnerstag um 19 Uhr im Gemeindeforum in Lützschena stattfindende fortlaufende Bibelhören (gelesen von Schauspielern) mit Gespräch darüber geht weiter. Die nächsten geplanten Termine sind am 8. Mai (2. Samuel 1-12) und am 22. Mai (2. Samuel 13-22). Herzliche Einladung an alle Interessierten dazuzustoßen, mitzuhören und sich darüber auszutauschen.
Pfarrer Hein

Wissenswertes über unsere Kirchen – Hainkirche St. Vinzenz am 24. Mai

Der Förderverein Gemeindeaufbau lädt am Sonnabend, 24.5. um 14 Uhr herzlich zum Auftakt der Reihe „Was du schon immer über die Kirchen der Sophienkirchengemeinde wissen wolltest“ in die Hainkirche St. Vinzenz in Lützschena ein. Der emeritierte Kirchenhistoriker Gerhard Graf wird in allen fünf Kirchen das jeweils Wissenswertes darüber erzählen. Dabei schöpft er aus seiner reichen Erfahrung, auch bei der Restaurierung der Kirchen in den letzten Jahrzehnten. Unser nächstes Ziel im September dieses Jahres wird die Schloßkirche in Lützschena sein – den genauen Tag erfahren Sie in der nächsten „Glocke“.
Éva Hein

Familiengottesdienst und Übergabe der Paramente aus CCL am 29. Mai

Herzliche Einladung, am Himmelfahrtssamstag, dem 29.5., um 14:00 Uhr in Lützschena dabei zu sein, wenn wir im Pfarrgarten Familiengottesdienst feiern und Gäste aus unserer Partnergemeinde Christ Church Lutheran aus Minneapolis die selbst gewebten neuen grünen Paramente für die Schloßkirche übergeben!
Pfarrer Hein



Traurig, aber voller schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Ruth Hasert

* 07.11.1940 † 30.03.2025

*In Liebe und Dankbarkeit
 Deine Töchter Sylvia und Anja mit Familien
 im Namen aller Angehörigen und Freunde*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 09. Mai 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Wahren statt.

Abschied heißt nicht, zu vergessen.

Nach heimtückischer Krankheit nehmen wir Abschied

Jürgen Dittrich

* 07. Juli 1944 † 19. März 2025

*Ein Lebenskreis hat sich vollendet.
 traurig aber in Liebe und Dankbarkeit:
 Gerlinde Dittrich
 Frank mit Annett und Felix
 Thomas mit Romy, Nele und Emil
 im Namen aller Angehörigen*

Die Abschiedsfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 15. Mai 2025, um 14.00 Uhr im Bestattungswald am Schützler See statt. Da die Beisetzung im Wald stattfindet, bitten wir von Blumen ablassen und raten zu wetterfester Kleidung.

Nachruf

Mit tiefer Trauer hat uns die Nachricht vom Tod unserer langjährigen Feuerwehrkameradin



Frau Ruth Hasert

Brandmeisterin a.D.



erfüllt, die in der Nacht vom 29. auf den 30. März 2025 im Alter von 84 Jahren verstarb. Kameradin Hasert trat am 23. Mai 1979 in die Freiwillige Feuerwehr Stahmeln ein und blieb ihr bis zuletzt treu.

In ihrer aktiven Zeit setzte sie sich mit ihrem Wirken sehr für die Sicherheit in der damaligen Gemeinde Stahmeln ein.

Wir danken der Verstorbenen für ihren selbstlosen Einsatz und werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Die Kameradinnen und Kameraden der
 Freiwilligen Feuerwehr Lützschena – Stahmeln**

**Der Vorstand und die Mitglieder des
 Feuerwehrvereins Lützschena-Stahmeln e.V.**

DANKSAGUNG

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Anteilnahme unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma entgegengebracht wurde. Dafür danken wir herzlich.

Lisa Herber
 geb. Probst

* 17.11.1938 † 08.04.2025

Unser besonderer Dank gilt:
 Hausärztin Dipl. Med. Karin Zeumer mit ihrem Praxisteam,
 allen Pflegekräften „An der Bergbreite“, Schkeuditz,
 dem Bestattungshaus Schönefeld, Schkeuditz,
 allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

*In Liebe und Dankbarkeit,
 Frank und Elke, Sylvia, Michael und Kerstin mit Familien.*

Herzliche Einladung zur Singfreizeit für Kinder ab der 2. Klasse!

Von Sonntag, dem 5.10., bis Freitag, dem 10.10., fahren wir in hoffentlich großer und fröhlicher Runde nach Grethen bei Grimma, um dort eine schöne Ferienwoche zu verbringen und ein Singspiel einzustudieren, welches dann am Sonntag, dem 19.10., um 16 Uhr im Gottesdienst aufgeführt werden soll. Mit dabei sind wieder Christina Tempelhoff und ich.

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich, die Anmeldeflyer gibt es – auch per Mail – bei mir bzw. herunterladbar auf unserer Homepage www.sophien-leipzig.de oder über die Gemeindebüros. *Sonja Lehmann*

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7
November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang
März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:
Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)
Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);
Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)
E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de · Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer
Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Pfrn. Maria Barthels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239,
E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren
Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35
Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen
für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie; Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)

Unsere langjährige Lützschenaer Kirchvorsteherin

Frau Gertrud Zettwitz
geb. Metzke
starb am 18. Februar 2025.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung wird am 14.05.2025 um 11.00 Uhr in der Schloßkirche Lützschena stattfinden.

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 28.05.2025**
Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 14.05.2025**
Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM
Herausgeber:
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
www.luetzschena-stahmeln.de

Redaktion:
Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Steffi Friedemann,
Tel: 0176-39 69 63 42
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:
Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de
Vertrieb: Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Lychatz Verlag.

PFLEGEFACHKRÄFTE & PFLEGEHELPER (m/w/d)



Ihre Benefits in der Sozialstation Lützschena:

- + Vergütung angelehnt an den Öffentlichen Dienst
- + betriebliche Altersvorsorge + 30 Tage Urlaub
- + regelmäßige Fortbildungen
- + Geburtstagsgutscheine
- + Kostenbeteiligung von Massagen/Gesundheitskursen
- + Unterstützung bei der Stellung eines Kita-/Hilfsplatzes

Ihre Bewerbung per E-Mail:

AWO Kita und ambulante Dienste GmbH
bewerbung@awo-leipzigerland.de
Tel: 034297 98889-14
www.awo-leipzigerland.de



BESTATTUNGSHAUŠ BÖTTGE

**BESTATTUNG & VORSORGE.
EINE SORGE WENIGER.**

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de

Daniela Urban
Nick Wachsmuth

Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00

BESTATTUNGSHAUŠ Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44

Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 194a

www.bestattungshaus-schoenefeld.de

Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

Kontaktbüro Leipzig:

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de

Auto-Kühne

GmbH Lützschena

KFZ-Meisterbetrieb

Elstermühlweg 4

04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435

Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518

Internet: <http://www.auto-kuehne.de>

Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferei 2

04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:

Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

Zimmerei

Günter & Mario Tetzner GbR

• Holzbau

(Carports, Balkone, Vordächer usw.)

- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6

04159 Leipzig-Stahmeln

Tel. 0341/46 14 585

Fax 0341/46 14 508

www.Zimmerei-Tetzner.de

info@Zimmerei-Tetzner.de

Baugeschäft

JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51

04159 Leipzig

Mobil: 0170-548 24 98

Fax: 0341-462 799 84

E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Elektro-, Bau- und Anlagentechnik GmbH

Pittlerstraße 28
04159 Leipzig

☎ 0341-462 78 79-0
☎ 0341-462 78 79-29
✉ info@eba-leipzig.de

www.eba-leipzig.de

GEBÄUDEREINIGUNG

MIKE GLAS

- ★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)
- ★ TEPPICHREINIGUNG
- ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

Ulf Kühne

Gebäudeservice rund um's Haus
An der Hainkirche 4
04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizung
- Dachrinnen- u. Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Karsten Fiedler
Beratungsstellenleiter
04159 Leipzig-Lützschena
An der Kirschallee 11
Tel.: 0341 56127851
Mail: Karsten.Fiedler@vlh.de

GLASBAU KÜHN

Inh. Olaf Gurt

- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchssicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln
Telefon: 0341- 4 61 24 71
Fax: 0341 - 4 61 24 72
www.glasbau-kuehn.de
e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

Rainer Maffee

Kisten- & Palettenbau e.K.

Schreiberstraße 4 • 04435 Schkeuditz • Inhaber: Andreas Maffee

Ihr braucht Holz? Bauholz • Gartenholz • Feuerholz

Dann seid Ihr bei uns genau richtig!
Wir bieten verschiedene Dimensionen an Holz für Eure Projekte an.
Gern könnt Ihr bei uns vorbeikommen, uns anrufen oder uns eine Mail schreiben, was für Holz benötigt wird.

Telefon: 034204-62 220 • Mail: kontakt@maffee.de

Max Köbrich

Elstergarten 9
04159 Leipzig

- Fahrzeugaufbereitung
- Lackpolitur
- Innenreinigung
- Aufarbeitung von Kunststoffteilen
- Versiegelung von Lack, Kunststoff, Glas & Felgen
- Imprägnierung von Verdecken
- Räderwechselservice

Alle Leistungen nach Terminvereinbarung unter:
Mobil: 0151 702 297 02 ☎ • E-Mail: maxkoebrich@gmx.net

Pflasterarbeiten

Garten- und Landschaftsbau

Tief- und Kanalbau

Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de
Telefon: 0172 -8 82 78 38